

Niederschrift

**über die Sitzung am Mittwoch, 11.06.2008
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)**

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Eckart Ballenthin 48703 Stadtlohn

Mitglieder:

Herr Werner Bleker	46325 Borken	
Herr Manfred Epping	48624 Schöppingen	
Herr Sven Gabbe	48599 Gronau	
Herr Johannes Maus	46342 Velen	
Herr Klaus Meyermann	46399 Bocholt	
Frau Uta Röhrmann	46399 Bocholt	
Herr Friedel Sebastian	46348 Raesfeld	
Frau Silke Sommers	46399 Bocholt	
Frau Ursula Zurhausen	46325 Borken	Vertretung für Herrn Stefan Hegering

beratende Mitglieder:

Herr Günter Dirks 46325 Borken

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Dr. Hermann Paßlick
Herr Dr. Albert Groeneveld
Herr Richard Brocks
Herr Christian van der Linde
Herr Heribert Volmering

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Ballenthin eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.
Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Controllingberichte der Fachbereiche 32 und 39 zum 30.04.2008 Vorlage: 0124/2008

Berichterstatter KOCR Volmering
Ltd. KVetD Dr. Groeneveld

Vorsitzender Ballenthin stellt die Controllingberichte der Fachbereiche 32 und 39 zum Stichtag 30.04.2008 zur Diskussion.

Ausschussmitglied Sommers fragt unter Hinweis auf die im Controllingbericht des Fachbereiches 39 enthaltenen Erläuterungen nach dem Stand der Blauzungenimpfung.

Ltd. KVetD Dr. Groeneveld erläutert, die Impfkation für Schafe und Ziegen laufe bereits seit dem 30.05.2008. Der Impfstoff für Rinder sollte ursprünglich am 13.06.2008 ausgegeben werden. Aufgrund eines Streiks im Transportgewerbe in Spanien konnte der dort ansässige Impfstoffhersteller jedoch nicht wie geplant ausliefern. Insoweit komme es zu Verzögerungen. Er sei jedoch zuversichtlich, die Impfkation auch für Rinder noch rechtzeitig durchführen zu können. Die meisten Erkrankungsfälle seien im letzten Jahr erst ab August aufgetreten. Bis dahin werde hoffentlich der Impfschutz greifen.

Beschluss: einstimmig

Die Controllingberichte zum 30.04. 2008 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 2: Maßnahmeplanung 2009 Vorlage: 0125/2008

Berichterstatter Ltd. KR D Dr. Paßlick

Ltd. KR D Dr. Paßlick erläutert die in der Maßnahmeplanung 2009 des Budgets 10 aufgenommene Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Er beschreibt die Umsetzung der Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Ausländer als gesetzliche Aufgabe; die Umsetzung dieser Aufgabe und damit die Verlängerung der personellen Aufstockung in diesem Bereich sei zwingend.

Auch die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes sei ohne eine personelle Verstärkung nicht leistbar. Da die Aufgabe „Integration“ ein Thema sei, welches von vielen Stellen – Städte, Gemeinden, Träger der freien Wohlfahrtsverbände sowie Gewerkschaften und Vereine – begleitet werde, müsse eine Abstimmung zumindest mit den Städten und Gemeinden erfolgen, ob überhaupt und ggfls. in welcher Form der Kreis hier tätig werden solle.

Ausschussmitglieder Sommers und Maus weisen auf die vorrangige Zuständigkeit der Städte und Gemeinden bei der sozialen Integration hin und interpretieren die Integration daher nicht als Pflichtaufgabe der Kreisverwaltung. Ausschussmitglieder Dirks, Epping und Röhrmann sehen den Kreis als Koordinator gefragt, welcher unter Einbindung der Städte und Gemeinden eine begleitende Rolle bei den Maßnahmen zur Integration übernehmen könne.

Ausschussmitglied Zurhausen schlägt unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage vor, zunächst den Sonderbericht des Landkreistages, insbesondere auch wegen der Zuständigkeitsfrage, zu dieser Thematik abzuwarten.

Auf die maßnahmebedingte personelle Verstärkung zurückkommend weist Ltd. KR Dr. Paßlick darauf hin, dass die Erhöhung der Personalressourcen im Maßnahmenkatalog ergebnisoffen formuliert sei. Integration sei ein Zukunftsthema und ohne Städte, Gemeinden, Wohlfahrtsverbände usw. nicht realisierbar. Die soziale Integration finde vor Ort statt und die Installation einer Koordinatorenstelle könne nur in Abstimmung mit bzw. auf Wunsch von den Städten und Gemeinden erfolgen. Auch sei die organisatorische Anbindung der Aufgabe bei der Ausländerbehörde auf den Prüfstand zu stellen.

Vorsitzender Ballenthin resümiert, dass die endgültige Einrichtung einer A 10-Stelle von der Abstimmung mit den Städten und Gemeinden sowie von den tatsächlichen Aufgabeninhalten abhängig gemacht werden solle.

Beschluss: einstimmig

Die Maßnahmenpläne 2009 des Fachbereiches 32 – Sicherheit und Ordnung – sowie des Fachbereiches 39 – Tiere und Lebensmittel – werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Kreis Borken
Vorlage: 0096/2008

Berichterstatter: Ltd. KR Dr. Paßlick

KOVR Volmering stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Kreis Borken vor. Die Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Beschluss: einstimmig

Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Borken wird in der vorliegenden Fassung (Stand: Mai 2008) beschlossen.

Punkt 4: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren
Vorlage: 0097/2008

Berichterstatter: Ltd. KR Dr. Paßlick

KOVR Volmering erklärt die mit der Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren verbundene Gebührensenkung im Wesentlichen mit dem erhöhten Einsatzaufkommen in den Jahren

2005 bis 2007. Wegen der gestiegenen Einsatzzahlen seien Überschüsse erzielt worden, welche zu einem Stand der Gebührenausrücklage in Höhe von ca. 2,8 Mio. € zum 31.12.2007 geführt hätten. Diese Überschüsse sollen den Krankenkassen über die Senkung der Gebühren zu Gute kommen.

Beschluss: einstimmig

Der Fachausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren zu beschließen.

**Punkt 5: Einbürgerungsfeier
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2008
Vorlage: 0082/2008**

Vorsitzender Ballenthin weist auf die als Tischvorlage ausgelegte Sachdarstellung der Verwaltung (Anlage 2) zur Anfrage der SPD-Fraktion hin.

Ausschussmitglied Dirks erklärt, dass eine Einbürgerungsfeier nur dann Sinn mache, wenn bei den eingebürgerten Personen ein Bedarf vorliege. Ausschussmitglied Röhrmann berichtet, dass über eine kleine Feier den Neubürgern signalisiert werden könne, dass sie willkommen seien. Unter Hinweis auf die Sachdarstellung der Verwaltung schlägt Ausschussmitglied Zurhausen vor, anhand der vorgeschlagenen Vorgehensweise die Einbürgerungsfeier auf die Probe zu stellen. Über die Erfahrungen solle im Fachausschuss berichtet werden.

Vorsitzender Ballenthin lässt den Fachausschuss über einen Beschluss im Sinne der Sitzungsvorlage Nr. 0137/2008 abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Fachausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen: Nach der Einführung des Einbürgerungstestes zum 01.09.2008 werden die auf der Grundlage der neuen Bedingungen im Kreis Borken eingebürgerten Personen zu einer Einbürgerungsfeier eingeladen und anschließend wird auf der Grundlage der gewonnenen Erfahrungen die weitere Vorgehensweise im Fachausschuss beraten.

**Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung;
Sachstand zur dv-technischen Erneuerung der Leitstelle**

KOVR Volmering erläutert über eine Power-Point-Präsentation den Sachstand zur dv-technischen Erneuerung der Leitstelle. Die Präsentation ist als Anlage 3 beigefügt.

Die Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung sei zum 18.06.2008 geplant und nach Ablauf der Ausschreibungsfrist zum 28.07.2008 solle am 18.09.2008 im Kreisausschuss die Vergabeentscheidung getroffen werden.

Auf Nachfrage von Vorsitzendem Ballenthin ist der Fachausschuss einstimmig der Auffassung, dass für die Vergabeentscheidung keine Sondersitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung anberaunt, sondern diese unmittelbar im Kreisausschuss beraten und entschieden werden solle.

Punkt 7: Anfragen

Ausschussmitglied Epping trägt eine Anfrage der Fraktion B 90/DIE GRÜNEN zur Abschiebung erkrankter Flüchtlinge vor (Anlage 4). Wegen des Umfangs der Anfrage bittet er um eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung. Diese ist als Anlage 5 beigefügt.

Ausschussvorsitzender Ballenthin erklärt, es sei Wunsch des Fachausschusses gewesen, einmal ein Kühlhaus mit möglichst angegliederter Lebensmittelproduktion zu besichtigen. Dieser Termin solle am 12.01.2009 stattfinden. Um die Produktion auch im laufenden Betrieb besichtigen zu können, sei es erforderlich, dass der Ausschuss bereits gegen 14:00 Uhr tages.

Die anwesenden Ausschussmitglieder erklären sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Ltd. KVetD Dr. Groeneveld erklärt, er werde die Besichtigung für den genannten Termin vorbereiten.

Vorsitzender Ballenthin schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Richard Brocks